

Innenpolitik

Demo am 3. Juni nimmt Gestalt an

Von Tom Bogen / 1. April 2006

Die Planungen zur Demonstration gegen die Kürzungspläne der großen Koalition am 3. Juni in Berlin sind weiter vorangeschritten. Angesichts der vermehrten und andauernden Arbeitskämpfe und der immer neuen Vorstöße zum Abbau sozialer Errungenschaften ist sie mehr als nötig.

Die Planungen zur Demonstration gegen die Kürzungspläne der großen Koalition am 3. Juni in Berlin sind weiter vorangeschritten. Angesichts der vermehrten und andauernden Arbeitskämpfe und der immer neuen Vorstöße zum Abbau sozialer Errungenschaften ist sie mehr als nötig.

Das Vorbereitungsplenum, das auf der Frankfurter Konferenz im Herbst 2005 mit der Durchführung der Demo beauftragt wurde, legte nun erste Details fest. Die Demonstration wird in der Nähe des Berliner Alexanderplatzes um 13.00 Uhr starten und dort wieder um 16.30 Uhr enden. Auf der Homepage können nun der Mobilisierungsflyer heruntergeladen und das offizielle Plakat bestellt werden. Leider musste die Demo gegen die Widerstände des Attac-BundessprecherInnen-Rats und der Gewerkschaftsspitzen, was zumindest bei Letzteren zu erwarten war, durchgesetzt werden. Die Liste mit zur Zeit 100 unterstützenden Organisationen und Einzelpersonen ist aber immer noch zu kurz, ebenfalls benötigt werden Spenden. Das Spendenkonto ist auf der Homepage zu finden. Angesichts der frech fortgesetzten Angriffe der Unternehmensbosse auf die ArbeiterInnen ruft der RSB alle Menschen auf, an ihren Orten breite Aktionseinheiten zur Demo-Mobilisierung zu gründen.

Die offizielle Homepage zur Demo: www.protest2006.de

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag den 1. April 2006
in der Kategorie: [Innenpolitik](#), [RSB4](#).